



NEWSLETTER Juni 2026

Liebe Reinickendorfer:innen, liebe Interessierte,



im Mai war ich viel unterwegs in der Stadt. Ich habe Betriebsversammlungen besucht, Unternehmen wie Vivantes oder die Euro Akademie, den Wirtschaftsrat der CDU zum Thema „Fachkräftemangel trotz Arbeitslosigkeit“, mich mit Azubis ausgetauscht sowie an einer Diskussionsrunde zur Zukunft der Freien Träger teilgenommen – und noch vieles mehr. Mit diesen

Besuchen und Gesprächen mache ich mir ein möglichst umfassendes Bild von den Themen, die in unserer Stadt wichtig sind. Einiges davon können Sie hier nachlesen. Wenn Sie selbst Themen haben, die Sie mit mir besprechen möchten, können Sie sich gern an mich wenden – in meiner Sprechstunde, bei den regelmäßig im Bezirk stattfindenden Ständen oder zu den Öffnungszeiten oder Veranstaltungen meines Büros. Ich freue mich auf Sie.

Meine Arbeit im Bezirk

Vergangene Veranstaltungen im Bürgerbüro

Im Mai habe ich zu zwei Veranstaltungen in mein Bürgerbüro eingeladen. Mit Prof. Sander von der Charité habe ich mich über die Corona-Pandemie und ihre Folgen ausgetauscht. Auch Long-Covid war Thema, und wir waren uns einig, dass hierzu weiter geforscht werden muss, wie es aktuell an der Charité geschieht.



Mit Prof. Sander

Ende des Monats fand die neue Vernissage unter dem Titel „Impressionen – Erkundungen“ statt. Der in Hermsdorf lebende Künstler David Henderson zeigt noch bis Anfang September seine Aquarelle und Zeichnungen und hat sich am Abend der Ausstellungseröffnung über viel Zuspruch und nette Gespräche gefreut.



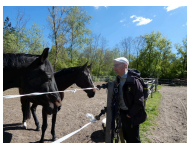
Vernissage

Aktuelles im Bezirk

Alpha-Siegel für einfache Sprache erhalten

Mein Büroteam und ich freuen uns sehr, dass wir den Prozess zum Erwerb des Alpha-Siegels erfolgreich durchlaufen und nun das Siegel verliehen bekommen haben. In Deutschland können mehr als 6 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter nicht richtig lesen und schreiben und sind damit in ihrem Alltag stark eingeschränkt und benachteiligt. Deshalb setzen wir uns dafür ein, Informationen in einfacher Sprache für alle Menschen zugänglich zu machen.

Einsatz für den Ländlichen Reiterverein Tegel e. V. (LRV)



Beim LRV

Die Existenz des LRV, der sich seit 40 Jahren mit viel Engagement für ein inklusives und niedrigschwelliges Reitangebot in Tegel einsetzt, ist weiter durch einen vom Bezirksamt geplanten Schulneubau bedroht. Aktuell ist die Kündigung zwar ausgesetzt, das Bezirksamt hält aber weiter an der Planung fest, und eine Ausweichfläche steht bisher nicht zur Verfügung.

Das einzigartige Angebot des Vereins zu erhalten ist mir ebenso wichtig wie die nötigen Schulplätze. Deshalb schlage ich vor, beides zusammen zu denken und eine Kooperation